

Magischer Realismus mit meisterlich gearbeitetem Aquarell

Dreisprachiges Buch über den Maler und Zeichner Paul Wans

„Ihm gelingt, was die Moderne seit fast 100 Jahren für nicht mehr möglich hält: die Erneuerung der Landschaftsmalerei als Landwirtschaftsmalerei ...“, kommentierte WDR-Kunstkritiker Dr. Walter Filz vor einigen Jahren im Kulturmagazin „Mosaik“ die Arbeiten des im Rhein-Maas-Gebiet aufgewachsenen Künstlers Paul Wans.

Der 53-Jährige, der auch heute noch in Kevelaer wohnt und arbeitet und von der Berliner Galerie „Artodrome“ vertreten wird, ist inzwischen einer der erfolgreichsten deutschen Aquarellmaler und wird auch bei renommierten internationalen Kunstmesen in Europa und Amerika ausgestellt.

Seit rund dreißig Jahren ist die Landwirtschaft in ihren verschiedenartigsten Facetten Thema seiner meist großformatigen Malereien.

Nun erscheint im Worms-Verlag eine neue Publikation über das künstlerische Werk von Wans. Herausgeber des DIN-A4-großen und knapp einhundert Seiten umfassenden Buches ist Kunsthistoriker und Kurator des Wormser Kunstmuseums Heylshof, Dr. Olaf Mückain.

„Paul Wans präsentiert uns in seinen meisterlich gearbeiteten Aquarellen Impressionen aus dem Landleben. Dabei zeigt der Künstler nicht etwa die ländliche Idylle im Nachklang der

Romantik, sondern wählt einzelne, isolierte, gewollt oberflächliche Ansichten, die wiederum tiefere Einsichten befördern. Zunächst einmal kommt diese Malerei – wie alle moderne Kunst, die auf sich hält – selbstgenügsam daher. Dadurch, dass die Arbeiten jedoch stets der sichtbaren Welt mimetisch verpflichtet bleiben, wirken die dargestellten Ausschnitte von Bauernhöfen in Außenansicht oder als Interieur und die zahlreichen Tierfragmente in ihrer Teilnahmslosigkeit nur umso befremdlicher.

Die gesuchte Kollision von raffinierter naturalistischer Malweise und fragmentiertem, „fotografischem“ Blick bei Paul Wans weist auf die Verwandtschaft mit den Künstlern der Neuen Sachlichkeit ...“, schreibt der Herausgeber in seinem Einführungstext. Daneben findet man außerdem fünf kurze Auszüge aus Texten bisheriger Ausstellungskataloge, Buchveröffentlichungen und Kritiken. Alle Texte sind dreisprachig angelegt, auch in Englisch und Niederländisch verfasst, die Übersetzungen stammen von Kirsten Wessing.

Daran schließt sich ein eindrucksvoll gestalteter Abbildungsteil mit über siebzig

überwiegend ganzseitig gezeigten Malereien und einigen Zeichnungen an.

Unterstützt wurde die Herstellung des Buches durch die bundes- und europaweit vertretene MERA-Tiernahrung GmbH.

Ab sofort ist das Buch im Buchhandel erhältlich, in den Kevelaerer Buchhandlungen Aengenheyster auf der Hauptstraße, Reul an der Basillikastraße und Bercker am Kapellenplatz auch vorrätig. ■

Olaf Mückain (Hrsg.)

PAUL
WANS

PAUL WANS
Painting and Drawing

Worms-Verlag

Worms-Verlag



Malerei und Zeichnung
Painting and Drawing
Schilderkunst en tekening

Worms-Verlag